Der Herbst ist da…

…und nach Filmen, Literaturklassikern und Kinderbüchern ist nun die klassische Musik als Dreingabe zu großen Tageszeitungen dran.

(Quelle)

Die WELT startet mit einer einer Reihe namens „Im Takt der Zeit“ mit Aufnahmen der Berliner Philharmoniker, darunter einige Erstveröffentlichungen. Die CDs gibt es auch einzeln im Handel, die fette Box ist wahrscheinlich ein exklusives Weihnachtsgeschenk… – dort sind auch einige Aufnahmen dabei, die auf jeden Fall das Repertoire bereichern werden.

(Quelle)

Während sich die Welt-Edition dem Berliner Klangkörper und seinen Dirigenten widmet, legt die ZEIT das Augenmerk auf Legenden der klassischen Musik – natürlich eine subjektive Auswahl, bei der man schon an Band 1 (Yehudi Menuhin) den Kritikerfinger anlegen kann, denn das Bruch-Konzert (1956 aufgenommen) ist zumindest im 3. Satz eine einzige Zitterpartie, Menuhin stolpert sich durch die Läufe und das Philharmonia Orchester klingt selbst im Schlussakkord noch wie eine übermütige Salatschleuder. Und bei Brahms grinst man, schaut auf die Uhr und weiß, dass früher die Geschwindigkeit der Welt eine andere war…

Überschätzte Legenden? Vielleicht laden diese Editionen gerade zur kritischen Betrachtung an langen Novemberabenden ein. Und manch positive Überraschung wird es hoffentlich auch geben.